

Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern (ABC)

Sprecher: Hans-Joachim Vieweger

Tel. 089 – 7000 9188

Pressemitteilung vom 15. November 2010

(zur heutigen Pressekonferenz von Landesbischof Friedrich)

ABC lehnt Zusammenleben von Homosexuellen im Pfarrhaus weiterhin ab Kritik an Entscheidung des Landeskirchenrats

München - Der Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern (ABC) hält die Entscheidung des Landeskirchenrats, homosexuellen Pfarrern das Zusammenleben im Pfarrhaus zu erlauben, für falsch. Schon deshalb, weil damit in einer theologisch umstrittenen Frage vollendete Tatsachen geschaffen würden, bevor die Landessynode über das entsprechende Thema überhaupt diskutiert habe, erklärte der Sprecher des ABC, der Münchner Landessynodale Hans-Joachim Vieweger: "Eine ethisch umstrittene Frage lässt sich nicht einfach über das Organisationsrecht des Landeskirchenrats klären."

Landesbischof Johannes Friedrich hat heute in einer Pressekonferenz darüber informiert, dass der Landeskirchenrat bereits im Juli entschieden hat, homosexuellen Pfarrern im Einzelfall das Zusammenleben im Pfarrhaus zu gestatten. Dazu muss es in der jeweiligen Kirchengemeinde und in anderen Gremien der Kirche einmütige Zustimmung geben. "Wir achten das Bemühen von Bischof Friedrich, den Frieden innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche zu erhalten", so Vieweger: "Doch wir fürchten, dass durch diesen Beschluss das auch von Bischof Friedrich hochgehaltene Leitbild von Ehe und Familie in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern beschädigt wird."

Für den 1. Vorsitzenden des ABC, Gemeindepfarrer Till Roth (Redwitz a.d.Rodach), ist besonders gravierend, dass der Landeskirchenrat bei der Wahrnehmung seines Organisationsrechts inhaltlich so entschieden habe, dass mit der – wenn auch nicht vorbehaltlosen, aber doch grundsätzlichen – Zustimmung zum entsprechenden Antrag der zwei Münchner Prodekanatssynoden, die Bindung der Kirche an die Autorität der Heiligen Schrift beim Thema Homosexualität aufgegeben werde. Der ABC erinnert in diesem Zusammenhang an die Aussagen bekannter Theologen wie Wolfhart Pannenberg („Die biblischen Urteile über homosexuelles Verhalten sind eindeutig in ihrer mehr oder weniger scharfen Ablehnung, und alle biblischen Aussagen zu diesem Thema stimmen ausnahmslos darin überein.“) oder Trutz Rendtorff („Umbewertung der Homosexualität – diese Außerkraftsetzung der biblischen Norm für den Umgang mit diesem Problemfeld in der christlichen Ethik – kein möglicher und sinnvoll zu begründender Weg.“).

Der Arbeitskreis Bekennender Christen hat sich in einer Eingabe an die Landessynode gewandt, mit der der Landeskirchenrat aufgefordert werden soll, "die im bisher gültigen Pfarrerdienstrecht vorgegebenen Standards zur Lebensführung von Pfarrern und Pfarrern bei allen Stellenbesetzungsvorgängen auf Gemeindepfarrstellen stets zu beachten." Die Landessynode tagt vom 21. bis 25. November in Neu-Ulm.

Weitere Informationen unter: www.abc-bayern.de